

HÄUSER

The Magazine for Architecture & Design



GROUNDBREAKING:
A HAMBURG VILLA
FROM THE '20S

**ART-FULL: NEW MUSEUM
ARCHITECTURE**

**EXEMPLARY: SENSITIVE
CONVERSION IN VALAIS**

BATHROOMS:
*Varied Forms &
Stylish Materials*

FABRICS:
HIGH-TECH
FIBRES AND
CLASSIC
PATTERNS

AT HOME IN NATURE

SOPHISTICATED ARCHITECTURE FOR LIFE IN THE COUNTRY

3 | 2015
HÄUSER
AT HOME IN NATURE | MUSEUM ARCHITECTURE | CLASSIC: KARL SCHNEIDER | CONVERSION IN VALAIS | FORUM: BATHROOMS | WWW.HAEUSER.DE

ARENA

Architektur | Design | Menschen



EINFACH EINLADEND

Die Relieffassade gibt dem „Hello House“ in Melbourne sein unverwechselbares Gesicht

Lasst Steine sprechen: Die geschlossene Straßenseite von Oof! Architecture sorgt auf erfrischende Weise für Privatsphäre.

Ein kleines Budget hat originelle Architektur noch nie verhindert. Nur selten aber ist Kreativität gleich auf den ersten Blick zu erkennen wie beim „Hello House“ von Oof! Architecture im australischen Richmond, einem Stadtteil von Melbourne. Schon die Straßenfront sticht ins Auge. Sie besteht aus weiß gestrichenem Backstein, der reliefartig ein unzweideutiges Willkommen formuliert. Die Wand entstand in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Rose Nolan, für die Gesamtplanung war Architektin Fookling Khoo verantwortlich. Sie verwandelte das ehemalige viktorianische Geschäftshaus in ein zeitgemä-

ßes Domizil, das sich nicht auf plakative einladende Gesten an der Fassade beschränkt.

Einfache, preiswerte Materialien wie Sperrholz, Backstein und Stahlträger prägen die luftige pavillonartige Architektur hinter der ebenso sprechenden wie hermetischen Außenwand. Doch vor allem die „Hello“-Fassade macht das überschaubare Zweizimmerhaus in der Vorstadt mit seinem zusätzlichen Atelierraum so besonders. Sie schützt die Bewohner zuverlässig vor Einblicken und Hitze, stimmt trotzdem neugierig und schafft es, den Bau alles andere als abweisend erscheinen zu lassen.

WWW.OOF.NET.AU